



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Planungsausschuss

Protokoll zur gemeinsamen Sitzung der Regionalen Planungsversammlung (RPV) und des Regionalen Planungsbeirates (RPB)

- **9. Sitzung der IV. RPV**
- **7. Sitzung des RPB**

Datum: 13.11.07

Leitung: Herr Dr. Kaufhold, Präsident der RPG Mittelthüringen

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Für die Oberste Landesplanungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr, TMBV):
Herr Hickethier

Für die Obere Landesplanungsbehörde (Thüringer Landesverwaltungsamt, TLVwA):
Herr Schenkstoff, AL IV
Herr Hosse, Ref. 480 Regionalplanung, Regionale Planungsstellen

Ref. 480.3 Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:
Herr Ortmann
Herr Alkimos
Herr Liebe
Frau Martin
Frau Weiß
Frau Grothmaak
Frau Kolarz

Beginn: 12.15 Uhr

Ende: 14.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung der IV. Regionalen Planungsversammlung am 30.05.2007
2. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung des Regionalen Planungsbeirates bei der RPG am 30.05.2007
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen für das Haushaltsjahr 2008 - Beschlussvorlagen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen – Beschlussvorlage
5. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen im Rahmen der Behördenbeteiligung zum Entwurf der Ersten Ver-

ordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung über den Landesentwicklungsplan (LEP-Änderungs-VO) – Beschlussvorlage

6. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zum Antrag der ImPuls-Region Erfurt-Weimar-Jena auf Zuwendung des Freistaates Thüringen für die Umsetzung von Schlüsselmaßnahmen für den Umsetzungszeitraum 2007/2008 nach der Thüringer Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung – Beschlussvorlage
7. Information über den Stand des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Regionalplanes Mittelthüringen
8. Sonstiges

Die Sitzung der Regionalen Planungsversammlung ist öffentlich.

Herr Dr. Kaufhold eröffnet die 9. Sitzung der IV. Regionalen Planungsversammlung. Er begrüßt die Vertreter der Obersten und Oberen Landesplanungsbehörde (Herrn Hickethier, Herrn Schenkhoff und Herrn Hosse) sowie alle weiteren Gäste.

Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und mit 25 von 30 Mitgliedern bzw. deren Stellvertretern Beschlussfähigkeit vorliegt. Der Regionale Planungsbeirat (RPB) ist mit 12 von 19 Mitgliedern bzw. Stellvertretern vertreten. Zur vorgesehenen Tagesordnung mit der dazugehörigen Tischvorlage gibt es keine Einwände oder Ergänzungsvorschläge. Sie findet Zustimmung seitens der Mitglieder von RPV und RPB.

Im weiteren Verlauf begrüßt Herr Obermann die Versammlung mit Informationen über die Gemeinde Schlossvippach bzw. die Verwaltungsgemeinschaft An der Marke. Anschließend gibt Herr Henning in einem weiteren Grußwort einen Einblick in den Entwicklungsstand des Landkreises Sömmerda.

TOP 1:

Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung der IV. RPV am 30.05.2007

Das Protokoll der 8. Sitzung der IV. RPV am 30.05.2007 wird mit folgenden redaktionellen Änderungen unter „Tagesordnung“ mehrheitlich bei zwei Stimmenthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen:

- unter 5.: Nummer der Beschlussvorlage ist 11/01/07 anstelle von 12/02/07
- unter 6.: zu ergänzen: „ ... Beschlussvorlagen **12/02/07 und 13/03/07**“

TOP 2:

Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung des Regionalen Planungsbeirates bei der RPG am 30.05.2007

Das Protokoll der 6. Sitzung des RPB am 30.05.2007 wird mit den unter TOP 1 genannten redaktionellen Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen für das Haushaltsjahr 2008 - Beschlussvorlagen

Der Haushaltsplan wird mit folgenden redaktionellen Änderungen einstimmig beschlossen:

- Seite 3 unter „Vermögenshaushalt“: „in Höhe“ streichen und dafür „keine“ einfügen
- Seite 4 unter Rücklagenentwicklung: „Der Rücklagenbestand ... “: am Satzende „auf“ ergänzen
- Auf der Seite 17 unter „Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres“: statt 23,01 T€ nur 22,5 T€

Herr Dr. Kaufhold und Herr Ortmann geben weiterführende Informationen zum Haushaltsplan, speziell zu einem EU-Forschungsprojekt, welches die Bauhaus-Universität Weimar mit der RPG gemeinsam durchführen möchte. Hierzu sind Ausgaben in Höhe von 45.000 € veranschlagt, welche zu 100 % über EU-Fördermittel finanziert werden. Für das Projekt wird die Mittel- und Nachweisführung über die RPG erfolgen. Herr Quaas als Vertreter der Bauhaus-Universität im RPB gibt dazu noch ergänzende Erläuterungen.

Die Beschlüsse zur Haushaltssatzung und zum Finanzplan werden ohne weitere Ergänzungen oder Änderungswünsche einstimmig angenommen.

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen

Herr Ortmann gibt eine kurze Erläuterung zu den Unterlagen und bisherigen Beratungen und Beschlüssen zur Satzung. Dabei geht er insbesondere auf die seitens des TMBV erstellte Mustersatzung als Empfehlung an die RPGen zur Anpassung ihrer Satzungen an das neue Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) ein. Zu dem entsprechenden Entwurf hat das TMBV nach den Sommerferien eine Beteiligung der RPGen sowie der kommunalen Spitzenverbände durchgeführt. In diesem Rahmen hat der Strukturausschuss in seiner 13. Sitzung am 12.9.2007 eine entsprechende Stellungnahme abgegeben. In zwei Punkten ist das TMBV dieser Stellungnahme nicht gefolgt, so dass diese nunmehr durch die Planungsversammlung abschließend zu entscheiden sind. Im Einzelnen sind dies die in der Tischvorlage im § 5 grau unterlegten Textstellen, die wie folgt entschieden werden:

- Abs. 1: einstimmige Entscheidung für die Obere Landesplanungsbehörde als einladende Behörde zur neu zusammengesetzten Planungsversammlung
- Abs. 2: bei 3 Gegenstimmen Aufnahme der Regelung zum Vorliegen von Sitzungsunterlagen

Weiterhin beantragt Herr Dr. Warweg das Belassen der Zuständigkeit des Planungsausschusses für Stellungnahmen im Rahmen von Zielabweichungsverfahren, dem die Planungsversammlung mit einer Gegenstimme folgt.

Die Tischvorlage als Anlage zur Beschluss-Vorlage RPV 17/07/07 – Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen - wird in dieser Form mit den o.g. drei Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen im Rahmen der Behördenbeteiligung zum Entwurf der Ersten Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung über den Landesentwicklungsplan (LEP-Änderungs-VO)

Einführend erläutert Herr Ortmann die Stellungnahme zur LEP-Änderungs-VO und geht vorrangig auf die Punkte Zentrale Orte, Höhenbegrenzung und Umweltprüfung ein. Die anschließende Diskussion beinhaltet insbesondere die Höhenbegrenzung bei Windenergieanlagen im Zusammenhang mit der Umweltprüfung. Herr Schenkhoff erklärt, dies bedeute, dass bei Vorlage des Regionalplanes zur Genehmigung die Prüfung jedes einzelnen Windgebietes auf Höhenbegrenzung dokumentiert werden müsse. Herr Prof. Seitz kritisiert, dass im Punkt 7.3 des vorgesehenen Umweltberichtes davon ausgegangen wird, dass

- die Sicherung und Bewahrung der Kulturlandschaft erst durch eine Höhenbegrenzung von Windkraftanlagen erfolgt, wohingegen doch die Kulturlandschaft schon durch Windkraftanlagen geringerer Größe unwiderruflich zerstört wird,
- Konflikte durch Konzentration der Anlagen minimiert werden, wo doch die konzentrierten Anlagen ebenso einen unauflösbaren Konflikt darstellen und
- die durch eine Höhenbegrenzung bedingte Erhöhung der Anzahl von Anlagen zur Erzeugung der gleichen Energiemenge als unvermeidlich hingenommen wird

und beantragt, die Absätze 2, 3 und 5 zu streichen. Die Planungsversammlung vertritt im Laufe der Diskussion jedoch die Auffassung, dass die Aussage der betreffenden Absätze anders zu verstehen ist, indem eine Höhenbegrenzung die Beeinträchtigung der Landschaft geringer halten kann und nicht die Anlage mit geringerer Höhe selbst. Herr Ortmann unterstreicht den Hinweis von Herrn Hickethier, dass es sich bei den strittigen Textpassagen nicht um planerische Aussagen des LEPs, sondern um darstellende Aussagen des Umweltberichtes zur Thematik handelt, die als Bestandteil dessen nicht einfach herausgenommen werden können, ohne dass hier ein Erläuterungsdefizit entsteht, und schlägt vor, stattdessen eine grundsätzlich klarstellende Aussage als ersten Absatz unter 7.3. einzufügen, der die grundsätzlich eintretende Beeinträchtigung der Kulturlandschaft für Menschen und Tiere, insbesondere die Avifauna, unmissverständlich klarstellt. Diesem Vorschlag folgt die Planungsversammlung anstelle einer Streichung der drei Absätze.

Weiterhin fragt Herr Schlotzhauer nach, ob es tatsächlich seitens der RPG keinen Bedarf gibt, sich zu den Änderungen, die die funktionsteiligen Zentralen Orte betrifft (Artikel 1 Satz 1, Nr. 2, 3 und 4 LEP-ÄnderungsVO), zu äußern. Herr Ortmann erläutert, dass diese Änderungen keine Folgen für die Planungsregion Mittelthüringen haben, da hier auch absehbar keine Bedingungen entstehen werden, die eine Funktionsteiligkeit von Zentralen Orten notwendig oder möglich erscheinen lassen. Hintergrund der Änderung ist in erster Linie, dass nach der aktuellen Formulierung bei ausgewiesener Funktionsteiligkeit für die betroffenen Orte der Status Zentraler Ort ersatzlos entfällt, sofern die Funktionsteiligkeit nicht nach drei Jahren durch das TMBV überprüft worden ist.

Die Zustimmung zur Stellungnahme erfolgt bis auf eine Stimmenthaltung einstimmig.

TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zum Antrag der ImPuls-Region Erfurt-Weimar-Jena auf Zuwendung des Freistaates Thüringen für die Umsetzung von Schlüsselmaßnahmen für den Umsetzungszeitraum 2007/2008 nach der Thüringer Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung

Unter besonderer Darlegung des formulierten Hinweises erläutert Herr Ortmann die Beschlussvorlage für den Tagesordnungspunkt. Anschließend wird die Stellungnahme einstimmig beschlossen.

TOP 7:

Information über den Stand des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Regionalplanes Mittelthüringen

Den derzeitigen Stand des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens erläutert Herr Ortmann mit einer Präsentation (s. Anhang zum Protokoll). Diese enthält u.a. eine Auswertung der bisher eingegangenen Stellungnahmen sowie ihrer räumlichen und herkunftsbezogenen Verteilung. Ferner gibt er einen Ausblick auf den weiteren Ablauf der Fortschreibung inklusive der Möglichkeit eines zweiten Beteiligungsverfahrens.

TOP 8:

Sonstiges

Folgende Themen werden angesprochen:

- Frau Riske fragt, ob die für das Vorranggebiet zur Nutzung für die Windenergie Nr. 6 Vogelsberg des aktuellen Regionalen Raumordnungsplanes Mittelthüringen (RROP) beantragten Windenergieanlagen, die jedoch außerhalb des Gebietes liegen, dennoch genehmigt werden sollen. Es wurde Widerspruch beim Landesverwaltungsamt in Weimar eingelegt, eine Antwort habe man jedoch bis jetzt noch nicht erhalten. Herr Schenkhoft berichtet, dass das Genehmigungsverfahren der dafür zuständigen Immissionsschutzbehörde im TLVWA noch nicht abgeschlossen und entschieden sei. Es wird eine juristische Prüfung im Amt geben.

- Herr Beyersdorf fragt nach, ob das neue Gutachten zur 380-kV-Leitung mit einfließt in die Fortschreibung des Regionalplanes. Herr Ortmann berichtet, dass die Trasse der 380-KV-Leitung im Regionalplan Mittelthüringen ausdrücklich nicht erwähnt ist, ebenso nicht im Entwurf des Regionalplanes von Südwestthüringen. In ihrer Sitzung in Elgersburg hat sich die RPG zu einer Variante verständigt, die auch mit dem momentanen Entwurf des Regionalplanes nicht im Widerspruch steht und somit selbst bei Verbindlichkeit des Regionalplanes umsetzbar wäre. Vor dem Hintergrund des genannten Gutachtens sowie der abzuwartenden weiteren Entwicklung in der ggf. auch gerichtlichen Auseinandersetzung zu der Trasse bestätigt sich diese Vorgehensweise nachträglich und auch weiterhin.
- Herr Schaffarzyk, Bürgermeister der Gemeinde Großschwabhausen, stellt die Frage, warum die RPG im Rahmen der Änderung des LEP nicht die Möglichkeit wahrnimmt, dort eine verbindliche Festschreibung von Ausweisungskriterien wie Abstände zu Taburäumen, Siedlungsgebieten, etc. zu fordern. Herr Dr. Kaufhold antwortet, dass der LEP selbst nicht fortgeschrieben wird, sondern lediglich eine Verordnung zur Änderung einiger Teile des LEP vorliegt, zu der die RPG sich äußern kann.
- Informationen aus den Ausschüssen:
Da für den Planungsausschuss seit der letzten Sitzung der Planungsversammlung keine Sitzung stattgefunden hat, gibt es nur Berichte aus den Sitzungen des Strukturausschusses:
 - 12 Sitzung (13.7.2007): Stellungnahmen der RPG zum Entwurf des Regionalplanes Südwestthüringen und im Rahmen des Raumordnungsverfahrens „Kiessandabbau Leinaer Feld – Erweiterung Süd“ (Landkreis Gotha).
 - 13. Sitzung (12.09.2007): Stellungnahmen der RPG zu den Entwürfen der Regionalpläne Nord- und Ostthüringen sowie zum Entwurf einer Mustersatzung als Empfehlung des TMBV für die Satzungen der RPGen
 - 14. Sitzung (25.10.2007): Stellungnahmen der RPG im Rahmen des Raumordnungsverfahrens „Umfahrung Gotha im Zuge der B 247 [VKE 5562]“ sowie zum „Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung der Gemeinden im Jahr 2007“
- Die nächste Sitzung der RPG ist die des Planungsausschusses am 30.11.2007, 9.30 Uhr im TLVwA in Weimar. Ein Termin für die nächste Sitzung der Planungsversammlung steht noch nicht fest.

Diskussionsbedarf zu weiteren Themen liegt nicht vor, so dass sich Herr Dr. Kaufhold bei den Anwesenden bedankt und die Sitzung schließt.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Grothmaak

gez. Dr. Kaufhold